

## 3710/J XXVI. GP

---

Eingelangt am 12.06.2019

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

# Anfrage

**der Abgeordneten Josef Schellhorn, Kolleginnen und Kollegen  
an die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort  
betreffend Beratungstätigkeiten in der Wirtschaftskammer**

Um die Arbeits- und Meinungsbildungsvorgänge in den Wirtschaftskammern besser nachvollziehen zu können ist es wesentlich zu erfahren, welche Beratungstätigkeiten in Anspruch genommen wurden. Durch externe Expertise ist es oftmals möglich einen anderen Blickwinkel auf Problemstellungen herauszuarbeiten und sich so vertieft mit einem umstrittenen Thema auseinanderzusetzen. Die Einholung verschiedener Meinungen und fachlicher Expertise fungiert daher als ein durchwegs fähiges Instrument, wenn es um die Berücksichtigung der Pluralität der Gesellschaft geht.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

## Anfrage:

1. Welche Beratungstätigkeiten mit Kosten über 10.000€ wurden von den Fachorganisationen seit 01.01.2017 in Anspruch genommen? Bitte um Aufgliederung jeweils nach Fachorganisationen oder Landeskammern, Beratungstätigkeit, Auftragnehmer\_in und Kosten.
2. Welche Beratungstätigkeiten mit Kosten über 10.000€ wurden von den Landeskammern seit 01.01.2017 in Anspruch genommen? Bitte um Aufgliederung jeweils nach Fachorganisationen oder Landeskammern, Beratungstätigkeit, Auftragnehmer\_in und Kosten.
3. Wie hoch waren die Gesamtkosten für Beratungstätigkeiten in den Fachorganisationen und Landeskammern in den Jahren 2015, 2016, 2017, 2018? (Bitte um Aufgliederung jeweils nach Fachorganisationen oder Landeskammern)